



**PIRATENFRAKTION**  
*im Landtag Schleswig-Holstein*

# Pressestatement

**Mario Tants**

Referent für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603

Fax: 04 31 - 988 1602

[mario.tants@piratenfraktion-sh.de](mailto:mario.tants@piratenfraktion-sh.de)

Kiel, 19. März 2014

## **Dr. Patrick Breyer: Schutz statt Abzocke - PIRATEN für Abschaffung verdeckter Radarfallen**

Die Piraten im Schleswig-Holsteinischen Landtag wollen über den Bundesrat das "kontraproduktive Verbot von Radarwarngeräten" aufheben. Außerdem fordern sie in einem heute im Landtag beratenen Antrag,[1] dass "Radarfallen ohne Polizeipräsenz" durchgängig beschildert werden sollen. Der Abgeordnete Dr. Patrick Breyer erklärt zur Begründung:

"Dass in Schleswig-Holstein - entgegen dem Bundestrend - so viele Menschen im Straßenverkehr verunfallen wie schon seit Jahren nicht mehr, ist ein Weckruf an den Weiter-so-Innenminister Andreas Breitner. Die Strategie, Autofahrer durch zufällige versteckte Geschwindigkeitskontrollen einem allgemeinen diffusen Kontrolldruck aussetzen zu wollen, läuft ins Leere. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen längst, dass der Schutz- und Lerneffekt solcher versteckter Zufallsmessungen gleich Null ist.

Schleswig-Holstein sollte sich jetzt von dem Aufstellen versteckter Radarfallen ohne Polizeipräsenz verabschieden und stattdessen auf offene, beschilderte Messungen sowie Anhaltekontrollen an Unfallschwerpunkten umschwenken. Der 'Blitzermarathon 2013' hat belegt, dass angekündigte Kontrollen tatsächlich zu einem Rückgang der Unfälle führen. Versteckte Radarfallen können im Gegenteil zusätzliche Unfälle durch abruptes Abbremsen verursachen, wie sich aktuell in Kiel gezeigt hat."

Die Piraten wollen außerdem, dass Einnahmen aus Radarfallen künftig an das Land fließen und dadurch nicht mehr "zur allgemeinen kommunalen Haushaltsaufbesserung eingesetzt werden können". Breyer: "Zur generellen Vorbeugung von Unfällen machen polizeiliche Präsenzkontrollen mit unmittelbarer

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen  
Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 - 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 - 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH



Aufklärung der 'Raser' und auch bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbeschränkung Sinn, nicht aber versteckte Radarfallen."

Hintergrund: Laut Verkehrssicherheitsbericht 2013 verfolgt die Polizei in Schleswig-Holstein bisher die Strategie, "dass der Verkehrsteilnehmer grundsätzlich zu jeder Zeit an jedem Ort mit Verkehrskontrollen rechnen muss." In Nordrhein-Westfalen erfolgt dagegen aufgrund eines Erlasses des Innenministers eine durchgängige Ankündigung kommunaler Kontrollen.

Der Landtag hat den Antrag zur näheren Beratung an den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

[1] <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/1600/drucksache-18-1667.pdf>

[2] <https://www.uni-due.de/~qpd402/alt/texte.kr/wd-gross.pdf>,  
<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/neue-studie-zu-radarkontrollen-blitzer-verhindern-keine-unfaelle-a-816859.html>

Bildmotiv "Informieren statt Abzocken" zur freien Verwendung:  
<http://www.piratenfraktion-sh.de/wp-content/uploads/2014/03/kampagne-mehr-sicherheit-39.jpg>

Ansprechpartner:  
Dr. Patrick Breyer, MdL, Tel: +49 431 988 1638

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen  
Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 - 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 - 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH